

DropKick

Clubmagazin des Fussballclub Wollishofen

1. Ausgabe Saison 2022/2023
www.fcwollishofen.ch



WOLLISHOFEN

Die Seite des Präsidenten



Rolf von Allmen
Präsident

FC Wollishofen
Postfach, 8038 Zürich

www.fcwollishofen.ch
info@fcwollishofen.ch

Heimplatz:
Sonnau
Zürichstrasse, Adliswil

Mitglied-NR. 11497 des SFV
Vereinsgründung 1952

Liebe Mitglieder, Freunde des FCW

Leider verstarb schon wieder ein langjähriges FCW Mitglied. Stefan Schenk verstarb unerwartet im Alter von nur 52 Jahren. Stefan war lange Aktivspieler und einige Jahr Grümpi Grillchef. Mit seiner immer positiven und fröhlichen Einstellung werden wir ihn nie vergessen! Stefan Ruhe in Frieden!

Aberglaube bedeutet, dass ein Mensch an die Wirkung von übernatürlichen Kräften glaubt. Beispiele von Aberglauben sind: schwarze Katzen bringen Unglück, ebenso das Datum «Freitag, der 13.». Oder bei unserem Ehrenpräsidenten die Gucci Kappe. Seit er sie trägt hat die 1. Mannschaft 6 Spiele hintereinander gewonnen! Auch ich bin ein bisschen abergläubisch, seit ich meine Snickers nicht mehr gewaschen und diese jeweils an den Spielen getragen habe, siegten wir immer. Ich werde meine Schuhe bis zum 24. Juni nicht mehr waschen, denn an diesem Tag wäre der Cupfinal. Wir sind bereits im 1/4 Final müssen nur noch 2 Spiele (1/4 Finalspiel 2.5.23 gegen Bülach) gewinnen. Träumen kann man ja!

Unsere 2.Mannschaft hat sich mit einem 1.Platz für die Aufstiegsrunde in der Rückrunde qualifiziert. Ich hoffe, der FCW hat bald wieder eine 4.Ligamannschaft. Jetzt schon viel Glück. Auch die Senioren machen Spass denn nach dem Aufstieg in die Promotion führen sie die Ta-

belle nach Verlustpunkten an. Ein Aufstieg in die Meistergruppe wäre auch mal etwas besonders.

Erfolge können auch unsere C-Junioren melden, sie sind in die Promotion aufgestiegen! Herzliche Gratulation allen Beteiligten und vor allem auch an alle bisherigen und aktiven Betreuer, die massgebend am Erfolg beteiligt waren und sind. Eine erfolgreiche Juniorenabteilung ist enorm wichtig. Denn das Ziel ist stets, dass in den Aktivmannschaften ehemalige FCW Junioren spielen. Toll wäre natürlich, wir könnten irgendwann in der Zukunft einmal einen FCW Junior am TV bestaunen. Ich möchte an dieser Stelle allen Verantwortlichen der JUKO herzlich für ihren Einsatz danken! Denn ich sehe, wie viele Stunden es für die Betreuung und Planung der Abteilung braucht.

Was läuft eigentlich mit unserem Fussballplatz? Seit Jahren wird wegen neuen Plätzen gesprochen und endlich haben wir die mündliche Zusage erhalten, dass wir anstelle des Rasenhauptplatz einen Kunstrasen bekommen. Ab dem Sommer 2025 werden unsere Platzverhältnisse auf der Sonnau verbessert. Ich bin kein Freund des Kunstrasens aber für uns mit den vielen Junioren (auch auf der Warteliste) würden sich die Platzverhältnisse enorm verbessern. Ein zusätzlicher Platz, hinter der Sonnau, wäre uns natürlich noch nützlicher,

Save the Date

FCW Sonnenaufäsch 2023



Fr. 30.6.2023

Sa. 1.7.2023

So. 2.7.2023

7. FCW Jass - Open

Family & Friends Cup / FCW Come together

Grümpi Architekturforum ZH

denn dann könnten wir endlich auch Mädchen- und Frauenmannschaften aufnehmen. Im Gemeinderat wurde unser Anliegen schon besprochen. Wir werden sicher noch eine Petition starten, bei der jede Unterschrift zählt.

Herzlichen Dank an alle, die den FCW unterstützen, sei es mit ihren Werbebanden, Inseraten im Drop Kick und / oder Matchprogramm, als Eintritt- oder Matchballspender oder Sponsor der Junioren-abteilung. Unterstützt sie bei eurem nächsten Einkauf oder Besuch im Restaurant.

Für unser neues Vereinswappen erhalte ich regelmässig Komplimente. Zu unserem 70-jährigen Bestehen hat uns die Werbeagentur Publicis Zürich ein neues Logo geschenkt. Nochmals herzlichen Dank an CEO Matthias Koller und Art Director Anatole Comte.

Zum 70-jährigen Jubiläum hat sich Michel Korzepa etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Er hat von den Mitgliedern vom FCW ein Paninibuch erstellt. Das Buch und die Bilder (es musste schon mehrmals nachbestellt werden) können bei Claudio im Bistro gekauft werden. Es lohnt sich wirklich. Ich brauchte ca. 5 Stunden, bis ich alle Bilder eingeklebt hatte. Nochmals danke vielmals, Michel, für deine tolle Idee, die Umsetzung und deinen Einsatz.

Ich wünsche euch allen eine gesunde, kurze fussballfreie Zeit und bereits jetzt eine schöne Weihnachtszeit.

Gruss Euer Präsi



FM Kirnbauer AG

Facility Management | Gartenpflege

50
1971 - 2021



the smart way of cleaning

kirnbauer.ch

Seestrasse 42 | CH-8802 Kilchberg | 044 715 67 47



**Für die einen ist Wein
einfach Wein.**

**Unsere Weine sind für
die anderen!**

Onlineshop:
austrowein.ch



Austrowein GmbH

Seestrasse 42 | CH-8802 Kilchberg

Wir machen Inserate.

Und Strategien
und Branding
und Design
und Kampagnen
und TV-Spots
und Bandenwerbungen
und Social Media
und Plakate
und Mailings
und Performance-Marketing
und Fussballclub-Logos
und noch viel mehr.

**Kurz: Kreativität,
die mit anpackt.**

publiciS
ZÜRICH

Der Leiter Junioren berichtet

Eine schwierige Herbstrunde geht zu Ende.

Wieso ist sie denn so schwierig gewesen?

Im August und September konnten wir noch gut auf den Rasenflächen trainieren und Heimspiele austragen. Und dass bei herrlichem Wetter und viel Sonnenschein.

Aber als der Regen einsetzte wurde es sofort anspruchsvoll. Wir konnten zwar noch einigermaßen den Trainingsbetrieb aufrechterhalten aber die Heimspiele konnten wir nicht mehr alle austragen. Entweder wurde der Platz abgetauscht oder wir mussten auf einer anderen Sportanlage in der Stadt Zürich spielen. Tina hat uns dabei sehr viel geholfen. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz, wäre das nie gegangen.

Deshalb, herzlichen Dank Tina, für deinen Einsatz!!

Nach den Herbstferien waren wir gezwungen, den Wintertrainingsplan zu benutzen. Dass heisst, wir gingen mit den Teams schon im Oktober in die Hallen damit wir den Trainingsbetrieb aufrechterhalten konnten.

Schade, aber die Rasenflächen erlaubten keine geordneten Trainings mehr. Es hat einfach zu oft geregnet und der Platz war nicht benutzbar.

Das zweite, was es schwierig gemacht hat, war die Anzahl Junioren die bei uns im Verein sind und welche die gerne Fussball spielen möchten.

Leider konnten wir aus Platz gründen, nicht so viele Teams melden beim Verband, wie wir eigentlich könnten. Ja, Trainer hätten wir dann auch noch suchen müssen.

Wir haben aber mit dem Gefäss «Sonnau Kickers» etwas geschaffen, wo die Kids und Jugendlichen, einmal die Woche ins Fussball Training kommen können. Keine Spiele und keine Turniere gibt es für sie. In diesem Ge-

fäss sind im Moment 80 Kinder und Jugendliche.

Mit etwas Kreativität und viel Einsatz, von allen Coaches, haben wir die schwierige Zeit gut gemeistert.

Es macht immer noch Spass zu sehen, wie wir mit den Trainings die Kinder und Jugendlichen, der C bis G Junioren, besser machen können. Selbstverständlich sind nicht alle auf dem gleichen Level, aber jeder einzelne Junior können wir fördern.

Das Highlight haben die C a Junioren geschafft. Sie sind in die Promotionsklasse aufgestiegen.

Herzliche Gratulation, an alle die dabei geholfen haben.

Mit geholfen haben über viele Jahre, verschiedene Coaches, mit einem kontinuierlichen Aufbau. Ich freue mich deshalb besonders riesig, dass wir den Aufstieg mit den C a Junioren geschafft haben. Denn es sind alles Wollishofer Junioren, die als F Junioren bei uns begonnen haben!

Ich bin gespannt, wie wir in der Promotionsklasse spielen werden.

Es freut mich sagen zu können, der Jahre-lange Einsatz und Aufwand für die Junioren sich gelohnt hat. Spielen doch die Teams im Kinderfussball, sowie die C Junioren, mit dem gleichen Grundsatz und auf hohem Niveau Fussball.

Mit dieser hervorragenden Feststellung beende ich diesen Bericht.

Ich wünsche euch allen einen guten Winter und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Nachwuchs Leiter

Die Gruppe Tigers der Wollikids

Eine Grossartige Gruppe sind diese Tigers. Sie machen viel Spass im Training und an den Turnieren. Mit Begeisterung ist jeder einzelne dabei gibt immer alles und möchte jedes Spiel gewinnen.

Sie spielen auf einem sehr hohen Niveau Fussball, für ihr alter und wenn sie miteinander spielen sind sie fast nicht zu schlagen.

An den Turnieren konnten sie fast jedes Spiel gewinnen, erzielten enorm viele Tore und tankten Selbstvertrauen.

Es macht viel Spass, da sie selbstständig sind, energisch und zielstrebig unseren Plan

zum Spielen verfolgen. Jegliche Korrektur wird sofort ausprobiert und oft mit Erfolg und immer wieder wird sie angewendet.

Ich als Trainer bin gefordert, damit ich ihren Wissenshunger stillen kann aber ich stelle mich gerne dieser Herausforderung und werde die Kids besser machen.

Für die Hallenturniere habe ich die Gruppe ein paar Mal, bei den E Junioren angemeldet. Ich bin sehr gespannt wie wir uns da zu rechtfinden werden.

Euer Trainer



**Bösch-
Getränke**

Sihlbruggstr. 105
6340 Baar
Tel: 044 710 37 35
Fax: 044 710 17 88
durst@boeschgetraenke.ch

Hauslieferdienst – Getränkeabholmarkt - Vinothek

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr**

Sponsorenliste

Junioren Sponsorenliste Sasion 2022/23

FIRMA	PLZ / ORT
Verlag Hier und Jetzt	8002 Zürich
Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Schmid	8002 Zürich
Malergeschäft Frans Sanderse	8038 Zürich
Isolag AG, für integrierte Deckensysteme	8038 Zürich
HORLACHER & KÜNZLE AG für Immobiliendienstleistungen	8038 Zürich
Eagle Invest AG - Vermögensverwaltung	8027 Zürich
steuern-meili.ch	8002 Zürich
K. Hottinger AG	8002 Zürich
Coiffeur Chung	8038 Zürich
Restaurant Seerose - Seestrasse 493	8038 Zürich
P. + B. Schmid Baugeschäft AG	8038 Zürich
LA CASA DEL HABANO, Samuel Menzi GmbH	8002 Zürich
WINIT's Restaurant	8038 Zürich
Praxis für Allgemeinmedizin · Dr. med. Jean-Jacques Eschmann	8038 Zürich
FRUET Sanitär AG	8038 Zürich
Walter Eggenberger Schreinerei AG	8038 Zürich
Joey Kinderkrippe	8038 Zürich
Wollishofer Sauna, R. Hess	8038 Zürich
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Sigi Schmid	8038 Zürich
David Pepe Bildhaueratelier	8038 Zürich
Novelec R. Herrmann	8038 Zürich
Weber Dach AG	8038 Zürich
Restaurant Allegro	8038 Zürich
Franz AG	8038 Zürich
medica MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPPELI AG	8032 Zürich
VOI Migros Partner, M. Krähemann GmbH	8038 Zürich
Bootsfahrschule René Wild	8038 Zürich
Evangelisch-reformierter Pfarrer Jürg Baumgartner	8038 Zürich
Youtec Systems GmbH	8038 Zürich
Eva Hofmann Physiotherapie	8038 Zürich
Restaurant Ziegel oh Lac. Seestrasse 407	8038 Zürich

Junioren Sponsorenliste Sasion 2022/23

FIRMA	PLZ / ORT
Rad-Los! Velos & Radsport	8008 Zürich
GRUEBER AG, IT Information Technology	8038 Zürich
Coiffure Bruno Mattes	8002 Zürich
Kalchbühl-Garage AG	8038 Zürich
LENT & DASSLER AG	8038 Zürich
Lakewood Holding AG	8038 Zürich
Seebad Enge - beim Hafen Enge - Mythenquai 9	8004 Zürich
Treuhand Zürich AG	8002 Zürich
Chäs + Brot Wollishofen GmbH	8038 Zürich
AMW-bike Petra & Andy Wüthrich	8038 Zürich
KIBAG Management AG	8038 Zürich
niederer Optik	8002 Zürich
BB-Invest AG	8038 Zürich
Primobau AG	8038 Zürich
von Ah & Partner AG	8038 Zürich
Wegmann + Partner AG - Treuhandgesellschaft	8038 Zürich
Vendbridge AG	8002 Zürich
SCHULER AUKTIONEN AG	8038 Zürich
Regula Kuhn Consulting GmbH	8038 Zürich
physio2 - Physiotherapie - Osteopathie	8038 Zürich
Wohnhilfe- WWW AG - Möbelgeschäft - Inneneinrichtungen	8002 Zürich
Zehnder AG Zürich	8038 Zürich
Expertinum AG	8022 Zürich
Müller Mantel Architekten GmbH ETH / SIA	8003 Zürich

Rückblick auf die Herbstrunde 2022 der E1-Junioren

Im Zeichen der neuen Spielform «Play more football (PMF)»

Neu spielen alle E-Mannschaften (im FVRZ) die im Titel erwähnte Spielform. Dabei spielen jeweils vier Teams gegeneinander. Zuerst in der Form 3 gegen 3 während je 8 bis 10 Minuten auf vier kleine Tore und danach noch 6 gegen 6 während je 15 Minuten auf 5-Meter-Tore. Grund für die Einführung dieser Spielformen war, dass alle Spieler mehr Ballkontakte erhalten sollen. Zweifellos wird dieses Ziel auch tatsächlich erreicht. Die Quantität der Ballkontakte hat zugenommen, jedoch auf Kosten der Qualität! Über Vor- und Nachteile dieser Spielform könnten wir stundenlang diskutieren, auf was ich hier aber verzichten möchte.

Dank Zusammenarbeit immer besser werden!

Ich möchte mich an dieser Stelle mal ausdrücklich bei allen Trainer (ob jung oder alt) der G- und F-Junioren bedanken. Einfach cool, wie viele sehr gut ausgebildete Spieler wir seit Jahren in die E-Junioren übernehmen dürfen. Und zusätzlich stossen jetzt auch noch von den neu gegründeten Sonnau-Kickers immer mal wieder sehr talentierte Kids dazu. Und wenn wir schon beim Loben sind möchte ich es auch nicht unterlassen, die Zusammenarbeit mit unseren Trainerkollegen von E2 bis E5 zu erwähnen. Denn diese enge Zusammenarbeit ist nötig, damit immer möglichst viele Kids an den Wochenenden zum Spielen kommen und auch möglichst viele Kids auch wirklich in der passenden Trainingsgruppe eingeteilt sind.

Die Zusammenarbeit zahlt sich aus

Schätzungsweise 80% der Spiele werden von Ihnen gewonnen mit meist sehr gutem Fussball und dies auf der Stufe Promotion! Es ist für uns Trainer eine wahre Freude, mit den Kids die PMF-Turniere zu bestreiten. Natürlich ist es cool, dass die Kids so viele Spiele gewinnen. Doch viel erfreulicher ist die Art und Weise wie sie bei diesen Anlässen auftreten. Sie sind schon sehr selbständig (Umziehen, Einlaufen, Spielerwechsel), selbstbewusst und (meist) sehr gut auf das Wesentliche, nämlich das Fussballspielen fokussiert. Und es vergeht kein Turnier, an welchem unser Team nicht viele Komplimente



der Trainer anderer Teams bekommt.
Hintere Reihe v.l.n.r.: Joel Federer (Assistenztrainer), Hannes, Fabian, Thiago, Mathieu, Vico, Finn, Aurel, Beni Federer (Trainer)
Mittlere Reihe v.l.n.r.: Florian, Ian, Morice, Juri, Misha, Yun-Ho, Cassim
Vordere Reihe v.l.n.r.: Finn, Tomeo
Abwesend: Jan, Leyla

Hallenturniere

Und bereits hat die Hallensaison begonnen – und wie. Am Turnier des FC Männedorf konnte bereits der erste Sieg eingefahren werden. Wie dominant das Team bei diesem ersten Hallenturnier auftrat zeigte die Wahl des Allstar-Teams – denn drei der sechs Plätze belegten Spieler von unserem Team! Umso mehr freuen sich nun alle auf die folgenden Hallenturniere. Für uns Trainer ist es allerdings nicht immer einfach, denn wir müssen bei jedem Hallenturnier einige Spieler des Teams zu Hause lassen. Und es wird immer so sein, dass die älteren Spieler viel mehr zum Spielen kommen als die Jüngeren. Doch denkt daran, die Jüngeren von diesem Jahr werden nächstes Jahr die Älteren sein ... So oder so, uns stehen viele spannende gemeinsame Ergebnisse bevor, wir freuen uns darauf!

Bis bald!

Beni Federer & Joel Federer, Trainer E1 2022/23



«Das Dach steht synonym für
Haus, Schutz und Sicherheit.

Wer will dies dem Zufall überlassen?»

Schenken Sie uns deshalb Ihr Vertrauen für:

- Bedachungen
- Dämmtechnik
- Spenglerei
- Beratung
- Unterhalt
- Reparaturen



Rüedi Dach AG • Grubenstrasse 39 • 8045 Zürich • Tel 044 463 72 32
info@ruedi-dach.ch, www.ruedi-dach.ch, Fax 044 463 08 32





Shell Wollishofen
Albisstrasse 115, 8038 Zürich

Der «Quartierladen» in Wollishofen

Wir wünschen dem FCW eine tolle, erfolgreiche Saison und freuen uns, Sie bis 22:00 Uhr weiterhin an unserer Tankstelle begrüßen zu dürfen!



**Immer munter, fit und schön wie Morgi.
Wir haben die richtigen Produkte und
beraten Sie kompetent.**

***top*pharm**

Morgental Apotheke

DROGERIE UND PARFUMERIE

Dr. Valeria Dora, Albisstr. 44 & 48, 8038 Zürich
www.morgental.apotheke.ch, Kundenparkplätze

Walter Eggenberger
Schreinerei AG

044 482 13 91 8038 Zürich

www.eggenberger-schreinerei.ch

*Möbel nach Mass
Innenausbau
Schränke
Türen
Küchen
Einbruchschutz
Glasreparaturen
Reparaturarbeiten*



Bericht der E 2 Junioren

Liebe Eltern des E2

Unser Start und die folgende Hinrunde waren für uns alle spannend und lehrreich. Die Kinder trainierten von Anfang intensiv und mit der nötigen Hingabe. Die gestellten Aufgaben setzen sie motiviert um. Das Leisten Lernen Lachen war in praktisch allen Trainings enthalten. So stellen wir uns das als Trainer vor. So können wir unsere Ziele umsetzen. Apropos Ziele: Der Fokus lag in der Spielphase «Wir haben den Ball» und «1 gegen 1». Hier ging es darum den Kindern die Breite und Tiefe des Spielfeldes aufzuzeigen und diese zu nutzen, Ihnen Lösungen anzubieten (Dreiecks- und Rhombus-Bildung) oder Überzahl-situationen zu schaffen. Im 1 gegen 1 «Duell suchen und zu gewinnen» oder wie verhalte ich mich bei den Dribblings. Dies hört sich einfacher an als es ist, benötigen die Kinder auch für diese Spielphase die nötige Taktik und Technik. Letztgenanntes ist bei den meisten vorhanden, wenn es um die Ballführung

geht. Technik wie «Ballkontrolle» sprich die erste Ballberührung und Spielfortsetzung, den Pass (Pass Dosierung je nach Position des Mitspielers) müssen aber weiter geschult werden. Auch bei der Orientierung (Raum erkennen, Zielspieler finden) sind wir noch nicht so weit wie wir uns dies vorstellen. Uns bleibt aber noch genügend Zeit um diese Basics zu verbessern um den nächsten Schritt «wir haben den Ball nicht» genauer zu trainieren. Hierfür machen die Kinder bereits vieles automatisch. Jedoch wollen Lin und ich spezifische Übungen in die Trainings einbauen.

Unser Weg in den Test- und PMF-Spielen wurden von Erfolgen und Misserfolgen begleitet, was uns als Mannschaft sicher gestärkt hat. Positiv bleiben wir einige Spiele in Erinnerung, wo wir teilweise dominierten, attraktiven Fussball zeigten und gelerntes umsetzen. Selbstverständlich war nicht alles immer gut jedoch möchten wir an unseren Stärken anknüpfen, weil wir überzeugt sind, dass diese uns für die kommende Wintersaison weiterhelfen. Wir werden an Turnieren in Männedorf, Wettswil, Weiningen, Thalwil, Horgen und Kilchberg teilnehmen und freuen uns auf großartige Erfahrungen.

Weiter möchten wir erwähnen, dass das Team schnell zusammenfand und untereinander (sowie mit den Gegnern) einen respektvollen Umgang pflegte. Weiter so!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen anderen E-Trainer für den guten Austausch. So war gewährleistet, dass so viele Spieler wie nur möglich, jedes Wochenende spielen konnten.

Liebe Grüsse, Lin & Thomas



Bericht der E 3 Junioren

Nach einem etwas zögerlichen beginn vor den Sommerferien kamen wir nach den Sommerferien richtig in Fahrt. Ich musste noch einige Korrekturen im Kader machen damit alle Spass im Training und an den Turnieren hatten, ab dann ging die Post richtig ab.

Aber nun ist es eine gute Gruppe, die sehr guten Fussball spielen kann. Sie können das wenn sie den Plan zum Spielen nicht verlassen, immer konzentriert sind, nie Angst haben und nie zögerlich sind. Da wir so stark spielen und auftreten, wird es einigen etwas langweilig und sie verlassen unseren Plan zum Spielen. Weil sie der Meinung sind es ist nicht nötig, wir gewinnen trotzdem. Schade.

So konnten wir an den Turnieren fast jedes Spiel gewinnen. Konnten viele Tore erzielen und viel Selbstvertrauen tanken.

Alle, wirklich alle Junioren in der Gruppe geben sich mühe und haben mir gezeigt, dass sie bereit sind, für ein höheres Niveau.

Wir werden im Frühling in der 1. Stärkeklasse spielen so werden wir mehr gefordert und die Kinder lernen noch mehr im Fussball.

Es ist unglaublich, aber sie saugen alles auf, wie ein Schwamm wenn sie etwas lernen können im Training oder an den Spielen.

Es freut mich unglaublich, dass ich so eine grossartige Gruppe trainieren darf. Und ich bin stolz, wie sie auftreten und spielen. Selbstständig, energisch, mit viel Einsatz und trotzdem mit dem nötigen Respekt, gegenüber dem Gegner.

Euer Trainer



CUCINA ITALIANA PASTA FATTA IN CASA

Albisstrasse 25, 8038 Zürich-Wollishofen - Tel. 044 482 00 90
www.casa-nostrana.ch - casanostrana@hotmail.ch
di Bavan R.

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 11:00 bis 14:30 & 17:30 bis 23:30 Uhr
Sa - So: 17:00 bis 23:30 Uhr

TAKE AWAY
&
PARTY SERVICE

Rückblick auf die Herbstrunde 2022 der D1-Junioren

Tore verhindern ist einfacher als Tore zu erzielen

Diese alte Fussballweisheit beschreibt unser Team sehr treffend. Die Defensivleistung des Teams ist hervorragend, sei es aus dem Spiel heraus oder bei Standardsituationen. Beim Verteidigen weiss jeder stets genau, wo er zu sein hat und was zu tun ist. Es ist für unsere Gegner daher äusserst schwierig selbst «kreierte» Tore zu erzielen. Vielmehr bleibt ihnen fast immer nichts Anderes übrig als darauf zu hoffen, dass wir Eigenfehler machen. Diese «sattelfestigkeit» im Abwehrverhalten hängt u.a. sicher auch damit zusammen, dass die Mehrheit des Teams schon seit den F-Junioren immer die gleichen spieltaktischen Anleitungen erhalten hat und nun diese auch immer noch besser umsetzen können.

So weit so gut, aber nur mit dem «Tore verhindern» gewinnt man keine Spiele. Das «Tore schiessen» den Kids beizubringen ist aber ungleich schwerer als ihnen lehren diese zu verhindern. Kreieren ist immer schwieriger als Zerstören. Das Kreieren kann sicher bis zu einem gewissen Niveau auch erlernt werden, für Spitzenleistungen in diesem Bereich geht es aber nicht ohne entsprechende Begabung. In der Offensive braucht es

eben den entsprechenden «Riecher», das entsprechend Gespür, um am Schluss den entscheidenden Pass oder den erfolgreichen Torschuss anbringen zu können. Und in diesem Bereich fehlt uns zurzeit ein wenig die Inspiration, um mehr Tore erzielen zu können.

Lust, Leidenschaft und Leistungsbereitschaft

Diese Tugenden sind im Team zum Glück in reichlichem Mass vorhanden. Dies zeigen sie in jedem Training und in jedem Spiel – einfach immer!

Und genau deshalb macht die Zusammenarbeit mit dem Team so viel Freude.

Und genau deshalb lassen sie sich durch zwischenzeitliche Tiefs nicht unterkriegen.

Und genau deshalb werden sie es bald wieder schaffen, in (fast) jedem Spiel mehr Tore zu erzielen als Gegentore zu erhalten.

Ich freue mich jedenfalls sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit diesen Jungs und auf die anstehenden Herausforderungen, sei es an Hallenturnieren oder auch an Testspielen. Bis bald auf der Sonnau!

Beni Federer
Trainer D1 2022/23



Hinten v.l.n.r.: Beni Federer (Trainer), Liam, Julian, Festim, Ari, Shane; vorne v.l.n.r.: Nando, Leo, Devis, Etienne, Kei, Oscar, Cédric; Abwesend: Lion, Niels, Samuel, Marvin

Dropkick Bericht C1 Herbstrunde 2022

Das Ziel der Spieler war es anfangs Saison den Aufstieg in die Promotion zu erreichen.

Anfangs Oktober haben wir dann die Mannschaft übernommen und haben mehr Organisation in das Team gebracht. Ebenfalls haben wir kleine technische und taktische

Sachen geändert. Somit konnten wir die letzten drei Spiele gewinnen und uns am letzten Spieltag den Aufstieg sichern.

Das Mindestziel im Frühling ist es in der Promotion zu bleiben. Wir arbeiten jedoch daran nicht nur das mindeste zu erreichen.

Dropkick Bericht C2 Herbstrunde 2022

Anfangs Saison haben wir Trainer uns ein festes Ziel gesetzt. Einerseits die Jungs auf eine fußballerische Ebene, wie auch auf menschlicher Ebene weiterzubringen. Natürlich hatten wir ebenfalls ein Ziel welches wir erreichen wollten in der Rangliste. Das festgesetzte Ziel war uns in den ersten fünf Rängen zu platzieren.

Stolz können wir sagen, dass wir beide Ziele erreicht haben.

Ende Saison standen wir mit sechs Siegen und drei Niederlagen auf dem stolzen vierten Platz. Mit 63 geschossenen Toren und 16 Gegentoren, hatten wir respektive den besten Angriff und die zweitbeste Verteidigung der Meisterschaft. Rückblickend auf diese Statistik, sind wir uns sicher, dass wir mit ein bisschen Glück einen noch besseren Schlussrang uns sichern hätten können.

Jetzt gilt es uns für die bevorstehenden fünf Hallenturniere vorzubereiten und bei mindestens einem von denen auf den Podest zu gelangen.

Die Ziele für die Frühjahrsrunde bleiben die gleichen wie oben genannt, die Jungs jetzt noch einen Schritt weiterbringen auf beiden Ebenen. In der Rangliste wollen wir im Frühling mindestens die ersten drei Ränge erreichen. Wir sind uns auch sicher, dass wir das schaffen werden, wenn wir mit der gleichen Mentalität und Intensität trainieren wie bisher. Wir als Trainer sind auf die Fortschritte und die Entwicklung der Mannschaft wie auch der einzelnen Spieler gespannt.

boom

VOR UND NACH EM MATCH
IM RESTAURANT BOOM...



...EN „GLUSCHTIGE“ BURGER GNÜSSE
„HOPP WOLLISHOFE“

BÄCKER-KONDITOR
Wagner Team



Bäckerei-Konditorei Wagner

Zweierstrasse 174 ♦ 8003 Zürich ♦ Telefon: 044 463'95'00

#bornelectric



JETZT BEI BINELLI GROUP

THE i4

100% ELECTRIC

Binelli Group



vier

punkten

mit Lösungen.

elektro **4** **AG**
Küsnacht
www.elektro4.ch | 044 922 44 44

11 **TEAMSPORTS**

Die D b Junioren

Eine sehr grosse Gruppe D b Junioren ist vor den Sommerferien in die neue Saison gestartet.

Sie waren zu Beginn etwas zögerlich da viel, sehr viel Neues auf sie zu kam.

Aber jeder Einzelne hat sich der Herausforderung gestellt und wollte dazu lernen. Es gelang leider nicht allen gleich gut auch wenn sie trotzdem sich verbessert haben.

Auch nach den Sommerferien sind immer fast alle im Training gewesen. So wurde der eine oder andere Trainer schon fast neidisch weil er mehr Absagen hatte für das Training.

So entstand ein natürlicher Konkurrenzkampf im Team. Der jeder anstachelte es noch besser zu machen mit mehr Tempo und Qualität zu spielen. Denn sie wollten alle an den Spielen mit dabei sein.

Deshalb war jedes einzelne Training ein Highlight auf hohem Niveau.

Durch die Spiele am Samstag, wurden wir noch besser. Der Konkurrenzkampf noch härter im Team, trotzdem blieben alle Respektvoll und anständig.

So spielten wir mit hoher Konzentration mit hohem Spiel Rhythmus, vielen Pässen,

hohem Tempo und kreierte dadurch etliche Torchancen.

Nach einem Spiel wurde ich gefragt, ob ich dem Team das Tore schießen verboten habe. Weil wir viel mehr Tore erzielen hätten können.

Von Woche zu Woche, von Spiel zu Spiel wurde das Team besser. Alle, wirklich alle, haben dazu beigetragen. Auch die, die nicht am Match dabei waren. Denn keiner konnte sich ausruhen, auf dem Erreichten. Jeder musste sich erneut beweisen im Training, dass er zum Spiel mitkommen konnte.

Die letzten Spiele waren dann Top Spiele.

Auf sehr hohem Niveau spielten wir gegen Wiedikon und Schlieren, auch wenn wir die Spiele nicht gewinnen konnten.

Es freut mich das ich diese Gruppe im Training und an den Spielen betreuen darf. Alle sind hervorragende Jungs, die noch mehr lernen wollen im Fussball.

Mal schauen, was wir noch alles zusammen erreichen können.

Euer Trainer



Dreieck-Transfer

Transport und Logistik AG

CH-8134 Adliswil · Telefon 044 480 22 44

dreieck-transfer.ch

Spielbericht Herbstrunde Junioren A Gruppe 1

Mit grossem Respekt und Demut habe ich im Sommer die Junioren A übernommen. Auf Grund von vielen Ferienabwesenheiten war die Vorbereitung auf die Herbstrunde nicht ideal und sehr schwierig. Mit Zafer Aldemir bekam ich einen sehr kompetenten, fussballverrückten und vor allem sehr sympathischen Assistenten an meine Seite.

Im Laufe dieser Herbstrunde konnten wir langsam unsere Ideen umsetzen und unser Matchplan in den Spielen umsetzen. Leider ist es uns noch nicht gelungen das Spiel über 90 Minuten zu dominieren. Nach sehr guten Phasen übergeben wir das Spieldiktat zu schnell und unnötig unserem Gegner. Wir lassen uns auch noch zu schnell aus der Ruhe bringen. Wir müssen lernen, dass wir unsere Energie investieren in das, was wir beeinflussen und nicht in das, was wir nicht beeinflussen können.

Mit 16 Punkten aus 9 Spielen konnten wir die Herbstrunde auf dem sehr guten 5. Platz abschliessen. Wir haben am viertmeisten Tore erzielt, jedoch auch am viertmeisten

Tore erhalten. Wir hatten einige Highlights, wie die Spiele gegen Adliswil (ein Derby Sieg ist immer sehr wichtig) oder Oberrieden aber auch einige nicht sehr gute Auftritte wie gegen Einsiedeln.

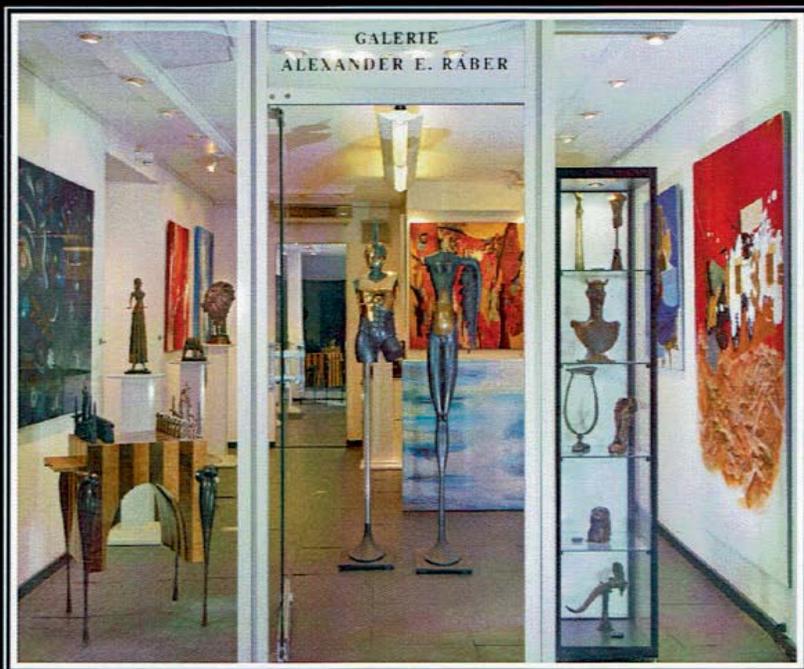
Es gibt noch viel zu tun. Wir haben sehr talentierte, motivierte und begeisterungsfähige Jungs in unserem Team. Es macht grosse Freude und auch Stolz, dieses Team trainieren zu dürfen. Hier kann sich etwas sehr Gutes, nachhaltiges und Grosses entwickeln. Wir freuen uns auf die Frühjahrsrunde 2023!

Ein weiteres und wichtiges Highlight war der neue Dress für unser Team. Ein grosses Dankeschön dafür an unseren Präsidenten sowie dem Sponsor Toppler Architekten AG. Einen besonderen grossen Dank gebührt unserem Claudio. Was Claudio alles für den FC macht, ist einfach grossartig und bekommt von uns allen Respekt und Wertschätzung.

Dominik Bühler, Trainer



GALERIE ALEXANDER E. RÄBER



Oberdorfstrasse 21/23

Rössligasse 5/8

CH-8001 Zürich

Tel (+41) 044 262 06 00

Tel (+41) 044 262 06 15

Fax (+41) 044 262 06 62

www.galerie-raeber.ch

info@galerie-raeber.ch

Bericht FCW Aktive III

Die dritte Mannschaft oder besser **FCW III Deluxe** – früher stets aus dem Reservoir der A-Junioren und Spielern der zweiten Mannschaft gespiesen – konnte das vom Trainerduo vorgegebene Ziel, die Meisterschaftsspiele technisch aus eigener Kraft (also neu ohne das erwähnte Reservoir der A-Junioren sowie Spielern der zweiten Mannschaft) durchführen zu können, erreichen. Jedoch dankt das Trainerduo an dieser Stelle den Trainerkollegen der A-Junioren und der zweiten Mannschaft für die bis praktisch Mitte der abgelaufenen Vorrunde zur Verfügung gestellten Spieler.

Das ist die gute Nachricht.

Aber schön der Reihe nach.

Bereits Ende der letzten Saison gab es nach der nicht durch den Klimawandel bedingte «Verdunstung der Spieler» kein «Drei» mehr. Somit stellte sich für die Trainer die Frage: wie geht es weiter? In dieser dunklen Phase erschien jedoch am Horizont ein Stern in Per-

son von Sportchef Güney. Und dieser motivierte die Verantwortlichen zu bleiben und zusammen mit ihm ein ganz neues FCW III ins Leben zu rufen. Das bereits anfangs erwähnte **FCW III Deluxe**.

So weit so gut oder eben sehr gut

Im ersten Training nach den Sommerferien jedoch stand das Trainerduo mit gesamthaft 3 Spielern auf dem Platz und dem Boden der Realität. Dies trübte die vorgängigen Hoffnungen praktisch auf einen Gefrierpunkt. Kurze Zeit danach erschienen aber immer mehr Spieler auf dem Platz und auch im Chat konnte ein bedeutender Zulauf verzeichnet werden. Somit gewann die Mannschaft immer mehr an Identität, Qualität und Quantität.

Dank der Leistung von Güney und seinem vergangenen Umfeld aus der glorreichen Ära von FC Wollishofen sind heute als fester



Kern einige dieser Spieler die tragenden Säulen dieser Mannschaft. Zusätzlich durfte das Drei einige junge Spieler des heutigen Zwei in ihren Reihen begrüßen und im Kader fixieren.

Und das Schöne daran

Das aktuelle «Drei» zeichnet sich durch Kameradschaft, Freude und spielerische Kultur im Sinne von **Joga Bonito** aus. Und die sportlichen Resultate werden auf sich nicht mehr lange warten lassen. Bis jetzt wurden mangels Ermüdungsresistenz und Explosivität alle Spiele knapp verloren.

In der anstehenden Vorbereitungsphase steht die Athletik auf dem Juchhof 2 erneut im Zentrum. Ist diese Lücke geschlossen, dann steht dem Punktehunger nichts mehr im Weg. Denn gerade kürzlich führte Güney – aktuell Teamchef, Spieler und neuerdings **Taktikfuchs** – in einem 90-minütigen Grundkurs seine Idee vom **«Vertikalen Angriffsfussball»** der Mannschaft vor.

Wir freuen uns auf die Rückrunde

Das Trainerduo Lin und Peter FCW III





FC Wollishofen - 1.Mannschaft

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Ilir Kukaj, Eoghan Glen Mitchell, Alessio Azzinnari, Cristian Arce, Patrik Hug. *Mittlere Reihe:* Alexander E. Räber (Co-Sponsor), Thomas Kirnbauer (Hauptsponsor), Fabio Lanza (Trainer Assistent), Salvatore Giangreco (Torhütertrainer), Hermann Spahni (Ehrenpräsident). *Vordere Reihe:* Micha Iseli, Max Wethli, Anthony Banić, Enes Sijaric. *Nicht im Bild:* Daniel Alberto, Valdrin Avdija, Melvin Brucker, Joshua Kaprielian



Co-Sponsor

GALERIE
ALEXANDER E. RÄBER
galerie-raeber.ch



Hauptsponsor



Schaft - Saison 2022/23

chidiacono, Cedric Lampl, Pascal Ernst, Dominic Lüönd, Amaru Baldé, Omar Reho,
 (Hauptsponsor), Mathias Höffner, Güney Karapinar (Sportchef), Enis Ljatifi (Trainer),
 n Bürgermeister (Betreuer), Gian Luca Gmünder, Rolf von Allmen (Präsident),
 auer, Deniz Kurmann, Stefan Braschler, Fabian Wermelinger (C), Matteo Loosli (C),
 pelier, Cedric Hengartner, Yves Reiniger, Melanie Jeblinger (Physio).

Sponsor



Co-Sponsor



Co-Sponsor



Sportreisen vom Spezialisten.

Alle Sportreisen unter einem Dach



Fussball

Reisen zu Spielen der Bundesliga, Premiere League, Primera Division, Serie A, Champions League, Schweizer Nationalmannschaft



Trainingslager

Wir organisieren Trainingslager genau nach Ihren Wünschen



Tennis Hockey und vieles mehr



Golf Golfreisen weltweit

knechtreisen
Sportreisen

knecht reisen ag | House of Sport
Schaffhauserstrasse 130 | 8302 Kloten

Golfreisen: 044 800 77 64
Sportlive und Trainingslager: 044 800 77 65
www.knecht-reisen.ch/sportreisen

www.weinevouilloz.ch



1 Kellerei - 1000
Geschichten

Senioren 30+ Hinrunde 2022/23

Die Saison beginnt mit einem Highlight. Der amtierende Zürcher Regionalmeister Red Star wird uns in der ersten Cup-Runde zugelost. Auf dem engen Feld in der Sunnau verteidigen wir solidarisch und kämpferisch; dabei kommen wir auch selbst zu Chancen. Wir halten das 0:0 bis elf Minuten vor Schluss, wo ein klar irreguläres, mit der Hand vorbereitetes, Tor die 0:3-Niederlage einläutet. Trotzdem können wir sehr stolz auf diese Leistung sein. Red Star schien geschockt von der leidenschaftlichen Gegenwehr der Unterklassigen. Eine Woche später startet auch der Meisterschaftsbetrieb. So schnell sieht man sich manchmal wieder. In Einsiedeln gewinnen wir die Revanche für das verlorene letzte Spiel der vergangenen Saison (1:3). Dann kommt der Regen. Die Sunnau ist lange nicht bespielbar. Ein Sieg in der Nachspielzeit (83' Claudio Nolfi zum 2:3) in Langnau (abgetretenes Heimrecht) besiegelt den erfolgreichen Saisonstart. Die nächsten beiden Spiele bestreiten wir erst ganze vier Wochen später in einer englischen Woche. Unser Heimspiel gewinnen wir am Mittwoch im Exil auf der Allmend Brunau mit 3:1. Am folgenden Freitag ist KiRü an diesem Tag zu stark- wir verlieren erstmals Punkte (0:3). Nach erneuter zweiwöchiger Pause wartet dann bereits schon das Schlussfeuerwerk der Hinrunde auf uns- fünf Spiele innert zwei Wochen. Das erste Spiel dieses Pakets findet auswärts statt gegen Lachen, die in der Tabelle zu diesem Zeitpunkt Co-Leader sind. In der ersten Stunde dieses Spiels, zeigt die Mannschaft wie viel Potenzial in ihr steckt. Wir dominieren das Spiel klar und führen nach 55 Minuten mit 0:4 (3x Yannick Iseli). Die sackstarke Leistung wird leicht dadurch getrübt, dass wir in der Schlussviertelstunde noch abbauen und zwei Gegentore zulassen. Nichtsdestotrotz ist der 2:5-Auswärtssieg ein eindrucksvoller Auftritt. Die folgenden beiden «Brunau-Heimspiele» werden gegen Horgen,

trotz schlechtem Spiel, und gegen Thalwil mit 1:0 bzw. 5:2 gewonnen. Wenige Tage später folgt dann eine Kanterniederlage gegen Srpska (2:8); notabene im einzigen Meisterschafts-Heimspiel auf der Sunnau. Da ich persönlich nicht dabei sein konnte, ist es schwierig einzuschätzen was da los war. Die Niederlage werte ich als Ausdruck davon, dass die Mannschaft mental noch nicht genug gefestigt ist, um über eine ganze Meisterschaft hinweg konstant gute Leistungen zu erbringen. Die vielen heldenhaften Siege, die (bierseligen) gemeinsamen Abende und eine Truppe die immer stärker zusammenwächst, zusammenhält und Charakter zeigt, bezeugen aber, dass die eingeschlagene Richtung passt. Auch die Niederlagen- und seien es noch so bittere- sind Teil dieses Entwicklungsprozesses. Das letzte Spiel gegen Kosova wird dann schliesslich, aufgrund eines laufenden Verfahrens gegen sie, verschoben/ sistiert. Stattdessen steht ein spontanes gemeinsames Pizzaessen auf dem Programm, wo eine zerstückelte, leicht verrückte und positive Hinrunde ihr Ende findet. Danken möchte ich allen, die im Zuge der vielen wetterbedingten Spielverschiebungen, jeweils alles versuchten damit wir doch spielen konnten (ich habe da vor allem Nawid im Kopf, der Dank gilt aber allen daran Beteiligten). Ein spezieller Dank geht auch an die Allmend Brunau, die uns drei Spiele Gastrecht gewährten und ganz besonders: Danke Tina! Sportlich lässt sich feststellen, dass wir als Aufsteiger nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben, ja sogar ganz vorne mitspielen. Dadurch können wir entspannt und freudig in die Rückrunde blicken...

Mir spieled uf Sieg!

Im Namen der Senioren 30+

Fabrice



Die neue Abarth-Range
**AUGMENTED
PERFORMANCE**



Gib deiner sportlichen Seele, was sie braucht.

Der neue **Abarth 695** vereint zwei Prinzipien, die im Mittelpunkt des Skorpions stehen: berauschte Performance mit maximaler Individualisierung. Einzigartiger Stil oder Leistung auf höchstem Niveau? Jetzt kannst Du alles haben.

Kalchbühl-Garage

Thujastrasse

Thujastrasse 4
Tel. 043 399 85 85

8038 Zürich-Wollishofen
www.kalchbuehl.ch



Ihr Gastgeber:
Erdal Ayalp
Geschäftsführung
info@restaurantallegro.ch



Mutschellenstrasse 137
8038 Zürich-Wollishofen
www.restaurantallegro.ch

Tel. 044/482 99 55

Ristorante Allegro

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich Willkommen in Ihrer Quartierbeiz in Wollishofen

Das Restaurant Allegro bietet feine Italienische und Mediterrane Küche, sowie auch herrliche saisonalen Köstlichkeiten. Wir legen grossen Wert auf die erstklassige Qualität unserer Speisen. Die Art der Zubereitung ist unser Erfolgsrezept. Werfen Sie einen Blick in unsere «gluschtige» Menukarte und lassen Sie sich von unserer Weinliste inspirieren. Wir empfehlen uns gerne für:

- Festessen und Bankette
- Geburtstagsfeiern
- Firmenanlässe
- Leidmahle



Die Profi-Liga für Ihre Immobilie.



sturzenegger immobilien ag

Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 344 20 20, www.stimag.ch

Tschüss Schenk

Vor einigen Wochen ist Stefan Schenk langjähriger FCWler im Alter von nur 52 Jahren nach einem Herzinfarkt von uns gegangen.

Stefan hat seine ganz Fussballkarriere von den Junioren über die aktiven im «Eis» bis zu den Senioren im FC Wollishofen verbracht und auch ausserhalb konnte man immer auf Stefan zählen. Mit seinem beruflichen Küchenchef Background vor allem als Gastrochef am Grümpi oder an Junioren Hallenturnieren aber auch sonst auf Stefan war immer verlass wenn irgendwo anzupacken war. Seine Hilfsbereitschaft und offene Art waren sicher zwei herausragende Charaktereigenschaften welche sich auch an der Beerdigung wieder spiegelten, die Kirche in Wollishofen war bis auf den letzten Platz besetzt es war eine überragende Anteilnahme von Menschen die ihrer Trauer kundtaten.

Ich denke viele im FC Wollishofen mögen sich an lustige und schöne Momente mit Stefan erinnern. Ich persönlich habe mit ihm fast die ganze Juniorenzeit und Jugend danach auch noch viele Jahren als guten Freund erlebt. Für mich ist es immer noch

unfassbar wenn jemand so überraschend und jung gehen muss. Es bewegt mich immer noch die Momente in der Kirche mit Stefan's Familie und Freunden v.a. als das Lied «Ich hät no viel blöder ta» gespielt wurde (wie passend wer Stefan kannte) und für mich in dem Sinne eine Erinnerung, dass man das Leben in vollen Zügen geniessen und sich an den positiven Seiten des Lebens freuen soll alles andere kommt früh genug.

Danke für Deinen Einsatz im FCW und Deine Freundschaft



Stefan den C Junioren im blauen Goalieshirt



Stefan oben rechts mit den Senioren im 2013 (in diesem Spiel nicht im Einsatz)

MEIER & PARTNER

VERSICHERUNGSTREUHAND AG

Martin Guglielmetti
Partner

Kohlrainstrasse 10, Postfach 1358, 8700 Küsnacht
Telefon +41 (0)43 266 80 40, Fax +41 (0)43 266 93 40
Mobile +41 (0)79 215 16 75
m.guglielmetti@mpvag.ch, www.mpvag.ch



Luft, Wärme, Wasser, Energie.

Gebäudetechnik mit Weitsicht geplant.

neukom.net



neukom engineering ag
Zürichstrasse 104 • 8134 Adliswil
Gubelstrasse 28 • 8050 Zürich
Wallstrasse 5 • 9000 St. Gallen
info@neukom.net • Tel. 043 377 10 20

Restaurant Muggenbühl

Ernst Bachmann

**Muggenbühlstrasse 15
8038 Zürich-Wollishofen
Telefon 044 / 482 11 45**

Täglich ab 9 Uhr geöffnet



Nicht gewusst...?! – Vol. 16

Ronaldo (der Brasilianer) hat in seiner Karriere niemals die Champions League gewonnen, obwohl er für insgesamt fünf Teams gespielt hat die diesen Titel holten. Auch **Zlatan Ibrahimovic** ist dies nie gelungen, trotz ungezählter Meistertiteln und 48 Toren in 124 CL Spielen für Ajax Amsterdam, Juventus Turin, Inter Mailand, FC Barcelona, AC Milan, Paris St. Germain und Manchester United!

Der Gewinn der Champions League (2005 mit dem FC Liverpool) gehört dafür zum Palmarès des etwas weniger bekannten, Irischen Aussenverteidigers **Steve Finnan**. Das alleine scheint noch nicht besonders erwähnenswert. Umso mehr allerdings der Fakt, dass Steve mit seinen jeweiligen Teams die League One (3.Division), die Championship (2.Division) und die Premier League (1.Division) gewonnen hat, an der Fussball Weltmeisterschaft Endrunde teilnahm und in den Finals des FA-Cup, des League Cup, der Club-WM, des Super-Cup und des Intertoto-Cup stand!

Ronaldinho (der andere Brasilianer) erweckte zum ersten Mal das Interesse der Medien als er mit zwölf Jahren ein Spiel seiner Jugendmannschaft mit 23:0 gewann. Er erzielte jedes einzelne Tor...

In allen vier Divisionen im Englischen und allen vier Divisionen im Schottischen Profifussball gibt es nur ein Team in dessen Name ein «J» vorkommt. Es ist der St. Johnstone FC aus der Schottischen Premiership (1.Liga)

Als Europäer nervt es uns immer ein bisschen, wenn die U.S.-Amerikanischen Sportfreunde von «Soccer» und nicht «Football» sprechen, wenn sie unseren Fussball meinen. Natürlich wissen wir, dass das Wort in den USA schon durch den –übrigens fast ausschliesslich mit der Hand gespielten- «American Football» belegt ist. Weniger bekannt aber ist die Tatsache, dass das Wort Soccer seinen Ursprung in England des 19. Jahrhundert hat, wo man zunächst vom «Association Football» (Verbands-Fussball) sprach, welches sich umgangssprachlich in «Soccer» verkürzte.

Die «Isles of Scilly» liegen ein paar Kilometer vor der Küste des Südwestlichsten Zipfels von England, nahe dem malerischen Cornwall. Dort gab es einst fünf Fussballvereine verteilt auf die verschiedenen Inseln. Diese spielten jedes Jahr um den Lyonesse Inter Island Cup. Mittlerweile sind nur zwei Mannschaften übrig geblieben, die Woolpack Wanderers und die Garrison Gunners. Nichtsdestotrotz tragen diese beiden Teams von November bis März insgesamt 18 Spiele um die Inselmeisterschaft aus, unterbrochen durch zwei Cup-Wettbewerbe die mit Hin- und Rückspiel entschieden werden. Aufmerksamkeit erregte die Liga zudem, als sie 2019 probeweise den «FAR» (Fan Assisted Referee) einführte, wo die Zuschauer aktiv in die Schiedsrichterentscheidungen eingreifen konnten ☺.

...durchs Internet geklickt hat sich wieder mal: A.S.

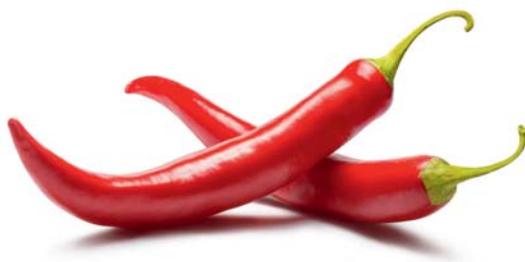
Günstige Dächer erkennt man nach Ablauf der Garantiefrist

WEBER

*Ihr Dachdecker in Quartier und Stadt
seit über 100 Jahren*

WEBER DACH AG Steil- und Flachdächer, Reparaturen und Unterhalt
Zürich www.weberdach.ch 044 482 98 66 weber@weberdach.ch

Sehen Sie scharf? Gutschein



Augentest &
Druckmessung
kostenlos

niederer
Freude am Sehen

Bleicherweg 44 (Haltestelle Stockerstrasse) 8002 Zürich
www.niedereroptik.ch - 044 206 17 00

P. + B. Schmid **Baugeschäft AG**

Baumeisterarbeiten

Umbauten

Renovationen

Kundenarbeiten

Platten- und Gipsarbeiten

Bruno Schmid – 079 663 96 43

*Lettenholzstrasse 38 (Büro)
8030 Zürich*

*Telefon 044 481 95 59
Telefax 044 481 95 60*

*Zürichstrasse 38 (Werkhof)
8134 Adliswil*

*e-mail info@schmid-bau.ch
Internet www.schmid-bau.ch*



P vorhanden!

Lieferservice!

RISTORANTE & PIZZERIA IL GRAPPOLO

Widmerstrasse 64 • 8038 Zürich • Tel. 044 / 481 70 60
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Sa: 17 - 22 Uhr • So: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr • Mo: Ruhetag

(nur während Öffnungszeiten – Lieferorte: bis inkl. Thalwil)



10 Filme, die wir 2023 auf Netflix sehen wollen...

Der einsame Wolf

Mario, ein von seinem Rudel schon lange verstossener einsamer Wolf, hat sich ins bergige Wallis verirrt. Die karge Umgebung nicht gewohnt, zieht er in den Städten und Dörfern nah und fern durch die Häuser und labt sich an den überall rumstehenden halbleeren Weinflaschen. Können der erfahrene Grosswildjäger Christian und sein Sohn und Taschenträger Barth die Witterung aufnehmen und ihn zurück in ihr Revier locken?

Ein Berg-Drama. Produktion: CC Studios. Von und mit: CC. Regie & Kamera: CC. Drehbuch: CC. Kamera-Assistenz, Make-Up und Garderobe: BC.

Im Banne des Drachen

Tschor Tscho, ein in sich ruhender Shaolin Mönch des Ordens der Grashüpfer, hat schon viel erlebt. Im ehemaligen Kloster des Ordens hat sich mittlerweile ein Wanderzirkus eingenistet, und so muss Tscho die von ihm betreten Portugiesischen Seefahrer im ungeliebten, zugigen Exil auf der anderen Seite der Schlucht auf die Rückkehr an die alte Wirkungsstätte vorbereiten. Kann er die Reisenden bei der Stange halten, oder folgen einige von ihnen dem Ruf des hoch über den Bergwipfeln kreisenden grossen Drachen?

Ein Action-Film aus Hong Kong mit vielen und immer wieder wechselnden zukünftigen Stars.

Cillo im Porzellanladen

Porzellanhändler Cillo hat es schwer im Leben. Gerade eben noch feiert er mit seinem neuen Kumpel André dessen schlaue und geschickte eingefädelte Meisterprüfung, haut dieser auch schon wieder ab und lässt ihn auf einem Berg von teuren Tellern und Tassen in seinem Laden sitzen. Das macht Cillo so wütend, dass er sich wie ein Elefant benimmt und nun vor einem grossen Scherbenhaufen steht. Kann der Lehrling Bo mit seinem Besen rechtzeitig wieder Ordnung im Laden schaffen bevor Besitzerin Heliane der Kragen platzt?

Eine Familiengeschichte mit Danny DeVito und Shirley Temple in den Hauptrollen.

Hells Kitchen – Im Kochtopf brodelt es gewaltig!

Aufgrund schwer rückläufiger Umsätze sah sich Bernhard gezwungen das kulinarische Angebot seines ehemals erfolgreichen Gourmet-Tempels grundlegend zu verändern. Sein Plan eine internationale Fast Food-Kette zu beteiligen und zusätzlich noch einen Indischen Take Away zu eröffnen passte dem ehemaligen Tellerwäscher David überhaupt nicht. Darauf schmiedete dieser einen geheimen Plan um Bernhard das Restaurant mit Hilfe von ein paar ehemaligen Stammgästen abzuschwatzen. Dies gelingt ihm überraschenderweise und David beginnt sogleich mit fremdem und auch nicht vorhandenem Geld um sich zu werfen. Schafft es Küchenchef Alex den hohen Ansprüchen des neuen Chefs zu genügen? Oder fetzen sich die beiden schon kurz nach der Neu-Eröffnung, zumal sie schon zu Tellerwäscher-Zeiten oft aneinander gerieten?

Ein Film von Arthouse Basel mit Anatol Taubmann als Bernhard und Baschi in der Rolle des David. Mit Gastauftritt von René Schudel als «Alex».

Die dreisten Drei

Nichts kann «Die dreisten Drei» -die WG-Kumpels Matthias, Alain und Peter- trennen. Seit der Gründung ihres Start-Ups vor ein paar Jahren schwebt das Trio auf einer Erfolgswelle. Harmonisch werden die Aufgaben verteilt und die Entscheidungen gefällt. Alles läuft wie geschmiert und der Rubel rollt wie von selbst. Ruhe ist nun eingekehrt. Boss Matthias sonnt sich im Erfolg und denkt nur noch ab und zu an die schönen Zeiten auf den Skipisten zurück. Chefstrategie Alain kann nun endlich das tun was er am liebsten tut und verwirklicht sich jeden Tag von neuem selbst. Aber was ist mit Peter? Immer wieder lockt die Konkurrenz den genialen Produktionsleiter mit geradezu obszönen Angeboten. Peter wird doch wohl nicht....oder doch?! Am düsteren Himmel braut sich etwas zusammen...

Ein packender Thriller mit Brad Pitt in einer Doppelrolle und Bruce Willis als Peter.

High Noon

Nur eine Staubwolke am Horizont kündigte ihn an. Keiner kannte seinen Namen, keiner sein Gesicht. Wortlos warf er die beiden Satteltaschen mit den Silberdollars auf den Tresen des Saloons. Wer war er, was wollte er in diesem verschlafenen kleinen Ort wo es nichts gab ausser Sonne, Palmen, ein paar Banken und einen See? Ängstlich, aber doch neugierig trauten sich die redlichen Bürger allmählich etwas näher und endlich, nach dem zweiten Whiskey löste sich die Zunge des Fremden: «Ich bin der neue Sheriff in der Stadt», raunte er, «...und ich bin gekommen um zu bleiben. Vorläufig, zumindest.»

Ein klassischer Western von Sergio Leone mit Clint Eastwood als «Der Unbekannte» und Jamie Foxx als Kopfgeldjäger Doumbia.

Der Alpöhi

Hoch über dem Tal sitzt der grantige Alpöhi Berni auf der Bank vor seiner Hütte und beobachtet das Treiben unten in der Stadt, so wie er das jeden Tag tut seit er den Käsebetrieb unten im Ort verlassen und seinen «unfähigen, dummen und faulen» Mitarbeitern zur Weiterführung übergeben hat. «Nicht mal Käse können sie richtig machen ohne mich» murmelte er vor sich hin. Wie von der Tarantel gestochen springt er plötzlich auf, schwingt sich auf den Traktor und rattert los Richtung Tal. «Denen werd' ich was erzählen, die Käseerei gehört schliesslich immer noch mir» raunt er weiter. Übernimmt Berni wieder das Zepter und produziert noch mehr Käse als zuvor oder kriegen Stefan und Remo noch die Kurve?

Ein Ein-Personen-Bühnenstück mit Peach Weber in der Titelrolle des Alpöhi

Winti erkundet die Welt

Das putzige junge Hündchen Winti ist aus dem Tierheim Challenged League ausgebüxt und findet sich plötzlich im Zoo der grossen Tiere wieder. Unbekümmert und naseweis

erforscht der freche kleine Sennenhund die Umgebung, kriegt aber von allen Seiten auf die Pfoten geklopft. Als er sich an einem vermeintlichen Baum erleichtern will, muss er feststellen dass er an ein Elefantenbein pinkeln wollte. Ob das gutgeht...?

Ein lustiger Disney Animationsfilm mit Beatrice Egli als Synchronstimme von Winti.

Le grand ennui

Ein Viereinhalb-stündiger Dokumentarfilm über das Wachsen von Gras und das Trocknen von Farbe. Von und mit Alain Geiger.

Schwarz-weiße Originalfassung. Franz. mit dt. / ital. Untertiteln. Anschl. Podiumsdiskussion und Apéro mit dem Künstler im Foyer.

Mir hei's gäng guet mitenang!

Der jüngste Sohn Raphael darf das Steuer des Familienkutters «Gäubschwarz» übernehmen und soll die glückliche Familie wieder in internationale Gewässer führen, wo man sich wie früher schon volle Netze und gute Gewinne erhofft. Raphi ist zwar noch grün hinter den Ohren und hat bei seinen ersten Versuchen auch schon mal ein Böttli versenkt, aber Papi Wuschu und Götti Steve sind zur Not ja noch mit an Bord.

Ein Schweizer Heimatfilm nach einer Geschichte von Pedro Lenz und mit der Musik von Kuno Lauener.

Sein Netflix-Abo sofort verlängern würde... A.S.

Wir engagieren uns für den FC Wollishofen.

zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

Sonnautalk mit altbekannten Gesichtern

Liebe Drop Kick LeserInnen

Auch dieses Jahr neigt sich wieder mit grossen Schritten dem Ende entgegen und wiederum gab es auch in der zweiten Jahreshälfte genügend Inputs, den Sonnautalk mit Inhalten zu füllen. Die Hauptprotagonisten sind (wie meistens) keine Unbekannten.

Sonnautalk1: Fuessball-Bildli Spahni

So lüftete Ehrenpräsi Marcel Spahni einerseits endlich das Geheimnis, wieso er niemals Kapuzenpullover/-jacken trägt: «Ja nei, das chan ich nöd aleggä – dänn gsehn ich ja us wiä dä Samichlaus!» und andererseits gehört er nun auch bei den jüngeren Quartierbewohnern zur Prominenz. Eine Szene, welche sich kürzlich im 70er Bus von Leimbach nach Wollishofen abspielte, liefert den Beweis dafür. So stand plötzlich ein kleiner Junge vor ihm und sagte: «Hey, sie känni!», Spahni daraufhin ganz verwundert: «Hä, vo wo dänn das?», «usem FCW-Album; sie sind doch s Bildli mit dä Nummerä 1!?».



Sonnautalk2: Halloween-Foto Rolf

Neben den schon mehrfach in dieser Rubrik erwähnten Bildern von Präsi Rolf Von Allmen, welche ihn jeweils mit irgendeinem Schweizer

Cervelat-Promi zeigen, scheint Rolf mittlerweile auch gefallen an «Halloween» gefunden haben. So konnten wir uns exklusiv das untenstehende Foto sichern.



Sonnautalk3: HonkoBlocher

Auch unser ehemaliger Kultmasseur Nr. 2, Armin Honko (sorry Armin; aber Hermi wird halt immer die Nr. 1. bleiben), hat es mal wieder geschafft, sich für einen Sonnautalk-Eintrag aufzudrängen. Dieser steht für einmal unter dem Motto «bei der Geburt» getrennt. Wahrlich nicht auf den ersten Blick zu erkennen, welcher dieser zwei nun Christoph Blocher oder Armin Honko ist.



Und zu guter Letzt; ganz herzliche Gratulation an Marcel Hägler; unser Spiko-Sekretär hat vor zwei Wochen auch noch gemerkt, dass der FC Wollishofen seit fast einem halben Jahr ein neues Logo hat.

Eine erholsame Winterpause und jetzt schon schöne und besinnliche Festtage.

Christian «Heinz» Grau

«Sattelfest in den Spielregeln»

Fragebogen im Rahmen der 48. SSV-Sportwoche 2022, zusammengestellt von Instruktor Gerry Kammerer.
(Nur eine Antwort richtig pro Frage)

1 Auf Höhe des Strafraums verlässt, der von einem Verteidiger berührt Ball das Spielfeld. Wie geht das Spiel weiter, wenn der/die Schiedsrichter nicht gesehen hat/haben, wer den Ball zuletzt berührt hat?

- a)
Einwurf für das angreifende Team.
- b)
Offener SR-Ball mit beiden Mannschaften.
- c)
Einwurf für das verteidigende Team.

2 Wann ist der Ball beim Abstoss in Spiel?

- a)
Sobald der Ball von einem Verteidiger (inkl. Torwart) mit dem Fuss gespielt wurde und sich bewegt.
- b)
Sobald der Ball von einem Verteidiger (inkl. Torwart) mit dem Fuss gespielt wurde und den Strafraum Richtung Spielfeld vollständig verlassen hat.
- c)
Sobald der Ball von einem Verteidiger (inkl. Torwart) mit dem Fuss gespielt wurde und von einem zweiten Verteidiger berührt wurde.

3 Stürmer von Team A trifft mit einem Pass den SR kurz vor dem gegnerischen Strafraum, worauf er den Ball unbedrängt wieder übernehmen kann, und eine gute Schussposition hat. Fortsetzung?

- a)
SR-Ball für Team A.
- b)
SR-Ball für Team B.
- c)
Der SR hat keine Veranlassung, das Spiel zu unterbrechen.

4 Die Gastmannschaft möchte bei einem Spiel der 5. Liga keinen Linienrichter stellen. Welche Entscheidung hat der SR zu treffen?

- a)
Der SR fordert den Heimclub auf, einen zweiten Linienrichter zu stellen.
- b)
Es steht dem Heimclub frei, einen zweiten Linienrichter zu stellen.
- c)
Der SR darf das Spiel nicht anpfeifen, wenn der Gastclub keinen Linienrichter zur Verfügung stellt.

5 Der SR verlangt vor dem Elfmeterschiessen, dass beide Teams ihm die Reihenfolge der Elfmeterschützen bekannt geben.

- a)
Dieses Vorgehen ist korrekt. Die Mannschaften müssen eine Liste mit der Reihenfolge der Schützen abgeben.
- b)
Die Mannschaften müssen nur eine Liste mit den Schützen, aber nicht mit der Reihenfolge abgeben.
- c)
Die Mannschaften müssen keine Listen abgeben. Weder betreffend Schützen, noch betreffend Reihenfolge der Schützen.

6 Der Captain von Team A, der die Münzwahl gewinnt, möchte nicht die Seite wählen, sondern den Anstoss ausführen. Wie hat der SR zu reagieren?

- a)
Der SR hat keinen Grund, damit nicht einverstanden zu sein. Der Captain der anderen Mannschaft darf demnach wählen, auf welches Tor seine Mannschaft in der ersten Halbzeit spielen wird.
- b)
Der SR weist den Captain darauf hin, dass er nur die Seite wählen darf. Der Anstoss wird durch jene Mannschaft ausgeführt, deren Captain die Münzwahl verloren hat. Er fordert den Captain von Team A deshalb auf, das Tor zu wählen, auf das seine Mannschaft in der ersten Halbzeit spielen wird.
- c)
Der SR hat keinen Grund, damit nicht einverstanden zu sein. Ausserdem darf der Captain von Team A noch wählen, auf

welches Tor seine Mannschaft in der ersten Halbzeit spielen wird.

7 Ein Verteidiger verlässt direkt neben dem Tor bei laufendem Spiel das Spielfeld und gibt hinter dem Tor einem Zuschauer eine schallende Ohrfeige. Rote Karte und welche Spielfortsetzung?

- a)
Strafstoss.
- b)
Freistoss indirekt auf Seitenlinie.
- c)
SR-Ball.

8 Bei der Ausführung eines Elfmeters hat der Torwart beim Schuss des Stürmers ein Fuss komplett hinter und den andere Fuss komplett vor der Torlinie, das heisst kein Fuss des Torwarts ist auf oder über der Torlinie. Spielfortsetzung, wenn der Torwart den Elfmeter hält?

- a)
Kein Vergehen, weiterspielen.
- b)
Wiederholung des Elfmeters.
- c)
Freistoss indirekt auf dem Elfmeterpunkt.

9 Nach einem Torerfolg verlässt der Torschütze kurzzeitig das Spielfeld und klettert an den Gittern des Gästesektors hoch. Anschliessend zieht er den unteren Teil des Trikots bis unterhalb des Kinns hoch. Der Schiedsrichter ...

- a)
...hat den Torschützen durch optische Signalisierung mit der gelb/roten Karte vom Spiel auszuschliessen (Gitterklettern und Trikot ausziehen).
- b)
... hat keine Veranlassung, eine disziplinarische Strafe auszusprechen. Er lässt das Spiel mit Anstoss fortsetzen.
- c)
... hat den Torschützen durch optische Signalisierung mit der gelben Karte wegen übertriebenem Torjubel zu verwarren.

10 Ein Stürmer im Strafraum wird bei

einem Befreiungsschlag am natürlich beim Körper anliegenden Arm getroffen, passt den Ball zu einem Mitspieler welcher den Ball mit dem Fuss unbedrängt ins Tor schießt.

■ a)
Spielunterbrechung mit Pfiff und Spielfortsetzung mit Freistoss direkt, wo der Stürmer den Ball unabsichtlich mit dem Arm gespielt hat.

■ b)
Toranerkennung ohne Pfiff.

■ c)
Spielunterbrechung mit Pfiff und Spielfortsetzung mit Freistoss indirekt, wo der Stürmer den Ball unabsichtlich mit dem Arm gespielt hat.

11 Wie viele Spieler dürfen sich maximal an einem SR-Ball beteiligen?

■ a)
Ein Spieler.

■ b)
Zwei Spieler (von jeder Mannschaft einer).

■ c)
Es dürfen sich unbeschränkt viele Spieler an einem SR-Ball beteiligen.

12 Bei einem regionalen Junioren-C-Spiel erhält der Torhüter eine 10-Minuten-Disziplinarstrafe (Zeitstrafe). Was hat der SR zu beachten?

■ a)
Ein Feldspieler, der sich zum Zeitpunkt des Aussprechens der Zeitstrafe auf dem Spielfeld aufhält, muss die Position des Torhüters einnehmen.

■ b)
Während der Zeitstrafe sind keine Auswechslungen zulässig, ausser ein Spieler habe sich verletzt.

■ c)
Erhält der Torhüter eine Zeitstrafe, so kann er für deren Dauer durch irgendeinen Spieler (eingeschlossen Auswechselspieler) ersetzt werden, sofern dafür ein Feldspieler das Spielfeld verlässt.

13 Bei einem Torabstoss hebt der Torhüter den Ball mit dem Fuss an und ein Verteidiger spielt den Ball mit dem Kopf zurück. Der Torhüter fasst den Ball mit beiden Händen und leitet einen Gegenangriff ein. Entschaid?

■ a)
Wiederholung des Abstosses, keine Verwarnung.

■ b)
Freistoss indirekt, Verwarnung des Torhüters.

■ c)
Weiterspielen.

14 5 Meter vor dem Strafraum kickt ein Verteidiger vom Team A den Ball nach vorne, als ein Hund gefolgt von seinem Herrchen auf den Platz springt. Der SR unterbricht deshalb das Spiel, als der Ball gerade im Mittelkreis aufspringt. Wie wird das Spiel wiederaufgenommen?

■ a)
SR-Ball mit Spieler von Team A im Mittelkreis.

■ b)
SR-Ball mit Spieler von Team B im Mittelkreis.

■ c)
SR-Ball mit Spieler von Team A 5 Meter vor dem Strafraum.

15 In einem Youth League A-Spiel wird ein Spieler durch den SR verwahrt. Welche Folgen hat dieser Entscheid für den Spieler?

■ a)
Der Spieler muss das Spielfeld für 10 Minuten verlassen. Der SR hat den Spieler im Rapport unter der Rubrik «verwarnter Spieler» aufzuführen.

■ b)
Der SR hat im Rapport keine weiteren Angaben zu machen.

■ c)
Der Spieler muss das Spielfeld für 10 Minuten verlassen. Der SR hat die Anzahl der 10-Minuten-Disziplinarstrafen im Rapport festzuhalten.

16 Wie viele Minuten beträgt die Spieldauer bei einem regionalen Junioren C-Spiel?

■ a)
2 x 35 Minuten.

■ b)
2 x 40 Minuten.

■ c)
2 x 30 Minuten.

17 Welches der folgenden Vergehen wird mit einem Freistoss indirekt bestraft?

1 C
2 A
3 A
4 A
5 C
6 A
7 B
8 A
9 C
10 B
11 A
12 C
13 B
14 C
15 A
16 B
17 C
18 A

Antworten
Fragebogen Seiten 14/15

■ a)
Unabsichtliches Handspiel des Verteidigers im Strafraum.

■ b)
Der Versuch, einen Gegenspieler zu treten.

■ c)
Absichtliches Sperren des Gegenspielers, ohne Berührung des Gegenspielers und ohne den Ball spielen zu wollen.

18 Der SR lenkt einen Schuss ins Tor ab. Welche Entscheidung trifft er?

■ a)
Der SR hat das Spiel mit einem SR-Ball an der Stelle, wo die Ballberührung stattgefunden hat, fortzusetzen.

■ b)
Der SR anerkennt das Tor.

■ c)
Der SR lässt das Spiel mit Torabstoss fortsetzen.

SSV-Mitglieder profitieren von Rechtsschutz

Eine Rechtsschutzversicherung ist gerade für Personen, die das Schiedsrichteramt ausüben, unerlässlich.

Mitglieder des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes SSV sind Rechtsschutz-versichert. Der entsprechende Prämienbeitrag ist in den 35 Franken, die einem SSV-Mitglied jährlich vom Dachverband SSV via SSV-Region in Rechnung gestellt werden, enthalten.

Auf der Webseite des SSV (ssv-asa.ch) sind Detailinformationen abrufbar, ebenso das Schadensformular.

Marcel Vollenweider

2. Mannschaft

Nach der enttäuschenden letzten Saison, die mit dem unrühmlichen Abstieg in die 5. Liga endete, ging ein Ruck durch die 2. Mannschaft. Angetrieben von einem neuen Trainer-Team und der festen Überzeugung, zu gut für diese Liga zu sein, wehte ein neuer Wind im Team und das Ziel für die kommende Saison war schnell gefasst: Der direkte Wiederaufstieg. Wie determiniert die Mannschaft war dieses Ziel zu erreichen, zeigte sich schnell. Mit 13 Punkten aus den ersten fünf Spielen zeigte das Zwei den Konkurrenten wer die Nummer Eins in dieser Liga ist und etablierte sich zugleich auf dem ersten Tabellenplatz. Man war dem Rest der Liga nicht nur spielerisch, sondern auch in den physischen Aspekten überlegen, wofür die Mannschaft in der Sommerpause mit unzähligen Tabatas trainiert hatte. Auch das Spiel gegen Thalwil, den grössten Konkurrenten um die Tabellenführung, konnte mit 2:0 gewonnen werden.

Doch auf die Freude folgte Ernüchterung und in den folgenden drei Spielen resultierten trotz spielerischer Überlegenheit zwei Remis. Im letzten Spiel folgte dann der kürende Abschluss der Hinrunde und man fegte Wolterau auswärts mit 0:9 vom Platz. Als Folge dieser drei unnötigen Unentschieden geht die zweite Mannschaft punktgleich mit Leader Thalwil, der dank einem Strafpunkt weniger die Tabellenführung übernommen hat, in die Winterpause. Nichtsdestotrotz lässt sich eine wahrlich positive Bilanz ziehen: 10 Spiele, 24 Punkte, die meisten Tore erzielt, die wenigsten erhalten und als einziges Team immer noch ungeschlagen. Mit dieser tollen Ausbeute geht die zweite Mannschaft zuerst nach Barcelona und dann in die Winterpause, um dann in der Rückrunde den Aufstieg und das Saisonziel zu erreichen. Die Weichen sind gestellt!



Sportler trainieren regelmässig... Auch Erste Hilfe braucht Training!

Erste Hilfe rettet Leben! Grund genug für uns, täglich mit Herzblut Erste Hilfe Kompetenz zu vermitteln. Trotz oder gerade wegen der Ernsthaftigkeit des Themas, möchten wir auch Sie dafür begeistern.

Machen auch Sie sich fit in Erster Hilfe und übernehmen in einem Notfall Verantwortung. Wir bieten Kurse für Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, Kurse für Eltern oder auch der Nothilfekurs für den Erwerb des Führerscheins sind unser Trainingsangebot, um im Ernstfall richtig und schnell handeln zu können.

Unser Kursangebot und weitere Informationen finden Sie unter www.samariter-zuerich2.ch oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und freuen uns, Sie bei uns willkommen zu heissen.

Samariter Zürich 2
Maneggstrasse 17
8041 Zürich

www.samariter-zuerich2.ch
admin@samariter-zuerich2.ch
Telefon 043 244 61 23

1. Mannschaft

Als wir nach einer guten Saisonvorbereitung aus der Pause kamen, waren unsere Mannschaftsziele hochgesteckt. Nach einem knappen Cupsieg gegen FC Hausen am Albis und einem Remis gegen YF Juventus 2 wussten wir, dass es leider nicht so einfach wird. Obwohl wir dies realisierten, konnten wir am Anfang der Saison nicht die nötigen Ergebnisse auf dem Feld liefern. Es passierten uns zu viel Fehler im Abwehrverhalten, wir vergaben zu viele Chancen und wir erarbeiteten uns das nötige Glück nicht. Das Fazit nach 7 Saisonspielen: kein Meisterschaftssieg, 25 Gegentore, nur 9 Treffer erzielt, 2 Punkte...

Von aussen betrachtet, waren wir bereits am Boden. Trotz schlechtem Saisonstar war in der Mannschaft eine gute Stimmung zu spüren. Diese positive Stimmung konnten wir dann endlich auch auf dem Platz unter Beweis stellen. Gegen den FC Wettswil-Bonstetten 2

hatten wir am Oktoberfest endlich die ersten drei Punkte eingefahren und dies gleich mit weisser Weste. Durch diesen Sieg war die Mannschaft wie beflügelt. Wir erreichten in den letzten 6 Meisterschaftsspielen 15 Punkte und ein Torverhältnis von 22:4. Durch diese starken Auftritte in der 2. Hinrundenhälfte konnten wir noch den 8. Tabellenplatz sichern und haben gleich viele Punkte (17) wie in der Saison 21/22. Diese Hinrunde liegt leider trotzdem unter unseren Erwartungen. Ein kleiner Trost für uns ist sicherlich der Viertelfinaleinzug im Cup. Wir müssen uns in der Rückrunde noch wesentlich steigern, um einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte zu festigen. Zuerst können wir die Winterpause geniessen, bevor wir wieder im Juchhof 2 mit der harten Wintervorbereitung beginnen.

The image shows a promotional graphic for Staffel Medien. It features a stylized background with overlapping orange and green shapes, each containing a network of white lines. The text is arranged in the upper right and lower center of the graphic.

Staffel Medien
Lösungen voraus

Staffel Medien AG | Zürich | 044 289 89 89
www.staffelmedien.ch/stories

**Von der Idee bis
zum Endprodukt –
online und offline
kommuniziert**



CHAMPION FOR CHILDREN **gemeinsam für jedes Kind**

«473 Millionen Mädchen und Jungs auf der ganzen Welt haben keinen Zugang zu Schule. Gemeinsam mit UNICEF verlange ich gleiche Möglichkeiten für alle Kinder. Jedes Kind in dieser Welt hat ein Recht auf Schulbildung!»

Manuel Akanji, offizieller UNICEF-Supporter

Kleine Hilfe. Grosse Wirkung. Jetzt spenden:
www.unicef.ch

unicef 
für jedes Kind

ALBISBRUNN

Baubetrieb Malerbetrieb Maschinenbau Metallbau Schreinerei Druck & Werbetechnik

VIEL BETRIEB

Die Produktionsbetriebe Albisbrunn in Hausen am Albis gehen Ihnen mit sechs spezialisierten Kleinunternehmen engagiert und fachmännisch zur Hand.

Profitieren Sie von Qualität, Effizienz und Zuverlässigkeit zu äusserst fairen Preisen, und erst noch in Ihrer Nachbarschaft.

Sie unterstützen damit das Schul- und Berufsbildungsheim Albisbrunn, das junge Männer in den Produktionsbetrieben beruflich ausbildet und pädagogisch betreut.

Albisbrunn Betriebe
Ebertsweilerstrasse 33
8915 Hausen a. A.



Tel. +41 44 764 81 00
info@albisbrunn.ch
www.albisbrunn.ch

Gambrinus

wurde ich genannt, war König
zu Flandern und Brabant.

Aus Gerste hab ich Malz gemacht,
und das Bierbrauen erdacht.

Drum können die Brauer die
Wahrheit sagen, dass sie einen
König zum Meister haben.



„Hier trifft Mann/Frau
sich im Kreis Vier
(nicht nur zum Bier!)“

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Waltraut Ammann
079 642 22 86

Marica Rossini
079 438 07 10

RESTAURANT



BRAUERHOF

Brauerstrasse 26, 8004 Zürich



Mit Zurich
immer ein
Gewinner.

Zurich, Generalagentur
Carsten Schwieder
Manessestrasse 87, 8045 Zürich
www.zurich.ch/schwieder

Rolf von Allmen
044 405 54 30 (direkt)
079 405 94 90 (mobil)
rolf.von.allmen@zurich.ch



 ZURICH®